

## Projekt:

Betanca-Bahn, erhöhte Outdoor-Lounge mit Hintergrundmauer, Kiesplatz, Sitzecke und Schmetterlingswiese.





## «Betanca»-Abend im eigenen Garten

Es ist ein warmer Sommerabend, die Dämmerung ist schon weit fortgeschritten. Die Glut in der Feuerschale wirft ein romantisches Licht an die weisse Mauer im Hintergrund. Im Garten von Marcel Aebi haben sich ein paar Leute aus dem Quartier versammelt. Sie spielen «Betanca», bei uns besser bekannt als «Boccia». Die Stahlkugeln rollen auf der hauseigenen Anlage. Während die einen spielen, sitzen die anderen in der erhöhten Outdoor-Lounge, trinken ein Glas Wein und parlieren über die Ereignisse des Tages. Mitten unter ihnen Marcel Aebi, der seinen Garten kürzlich völlig umgestalten liess.

## Marcel Aebi:

«Nachdem unsere Töchter gross geworden sind und die ältere bereits ausgezogen ist, habe ich mich entschlossen, den Garten so umzubauen, dass er möglichst pflegeleicht wird und ich gleichzeitig meiner Leidenschaft, dem Betanca-Spiel, vor der Haustüre frönen kann. Und um die sattgrüne Rasenfläche, die vom Roboter täglich gleichmässig geschnitten wird, mit einem Stück Biodiversität zu kontrastieren, habe ich an der Rückseite des Hauses eine Schmetterlingswiese ansäen lassen.»

Martin Siegenthaler, Bauführer Gartenbau bei Wyler, hatte nach der Besprechung und dem Austausch der Ideen vor Ort seine Offert-Eingabe mit einem Plan und einer Visualisierung ergänzt. Das war dann für Marcel Aebi auch eines der ausschlaggebenden Argumente, den Auftrag an die Firma Wyler zu vergeben.





## Marcel Aebi:

«Ich bin ein visueller Mensch. Mit der Visualisierung konnte ich mir vorstellen, was ich bekomme. Die Feuerschale, von der wir vorher gar nie gesprochen hatten, war der emotionale Blickfang auf dem Bild. Martin Siegenthaler hat mich damit endgültig überzeugt. Ich habe dann auch ein besonders schönes Exemplar bei einer Künstlerin erstanden.»

Unser Team hat diesen tollen und ungewöhnlichen Auftrag mit viel Freude und Herzblut umgesetzt. Auch Gartenbesitzer Marcel Aebi ist zufrieden mit unserer Arbeit. Denn er hat alle unsere Mitarbeitenden, die an der Kreation als Planer oder als Arbeiter mitwirkten, zu einem Betanca-Turnier mit Apéro eingeladen. Dieses indirekte Lob lassen wir uns gerne gefallen.







